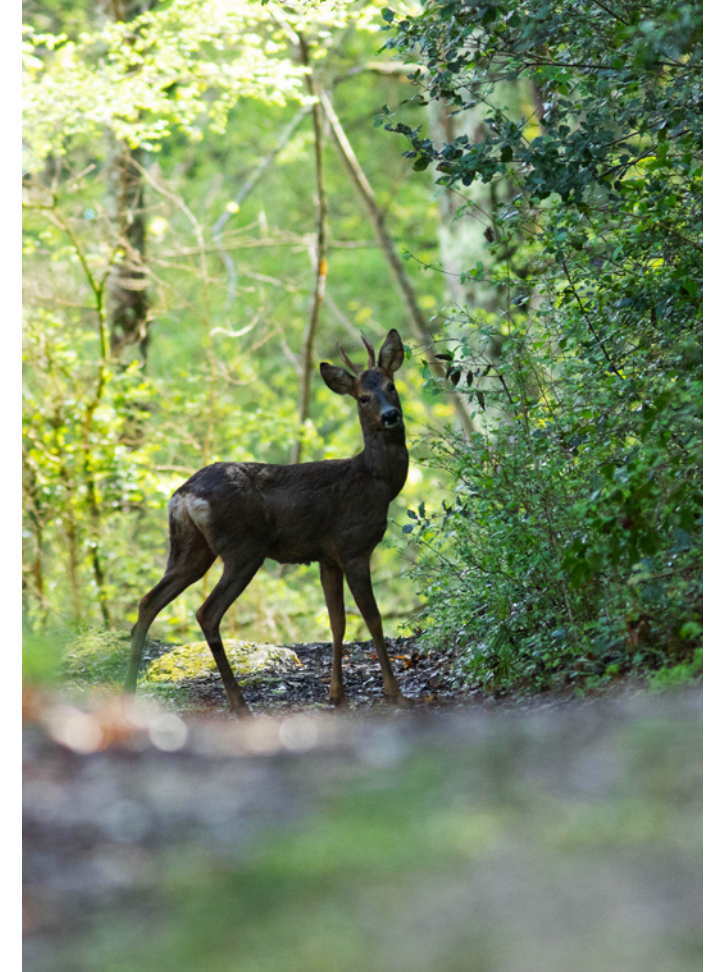




eine der größten Katharerburgen, deren verfallene Räume und Säle durch in den Berghang gehauene Felsentrepfen miteinander verbunden sind. Zusammen mit der Burg Peyrepertuse steht die spektakuläre Gorge de Galamus auf dem Programm der vierten Etappe. Neben den steilen Kalksteinwänden und dem gewundenen Wasserlauf ist der Höhepunkt der Schlucht die abgelegene und schwer zugängliche Einsiedelei Saint Antoine aus dem späten 14. Jahrhundert.

Auf den folgenden vier Etappen schlängelt sich der Weg an weiteren beeindruckenden Katharerburgen vorbei (Puilaurens und Puivert), während der Wanderweg von Weinberge, Hochweiden und weiten bewaldeten Tälern weichen. Zu den Höhepunkten dieser Route gehören die idyllischen Dörfer Caudiès de Fenouillèdes, Quirbajou und Axat. Letzteres ist ein beliebtes Ziel für Wassersportaktivitäten wie Fliegenfischen, Kanufahren und Rafting. (Hinweis: Von Cucugnan am Ende der vierten Etappe bis Puivert am Ende der achten Etappe haben Wanderer die Möglichkeit, eine nördliche Variante des Katharerwegs zu nehmen, siehe Bonustrack für Details.

Die neunte Etappe des Katharerwegs wirft ein Licht auf eine viel jüngere historische Epoche. Während des Zweiten Weltkriegs wurde der Weiler L'Escale (5 km südlich von Puivert) von deutschen Truppen zerstört, weil er mit den Maquis (den ländlichen Guerillabanden der französischen Résistance) in Verbindung stand. Zum Gedenken an die Rolle der Maquis während des >



**Der erste Abschnitt führt durch hügelige Heidelandschaft, bevor man halbkarge Kalksteinplateaus durchquert, die in kultivierte Weinberge übergehen.**



- ↑ Die vier Burgruinen von Lastours in der Nähe der Stadt Carcassonne sind nur einen kurzen Abstecher von unserer vorgestellten Route entfernt.
- Die Burg Peyrepertuse thront strategisch günstig auf einem Kalksteinkamm.
- ↗ Auf einsamen Waldwegen können sich überraschende Begegnungen bieten.
- In der Ferne erkennt man die Burg Montségur, die berühmteste der neun Katharerburgen.

